

## **„Wir haben doch Signaturen ...“**

**Zur Notwendigkeit von Persistenten Identifikatoren für Archivgut**

Rainer Jacobs

## Ausgangslage:

- Signaturen gehören zum bewährten archivischen Instrumentarium
  - in digitaler Welt bestehen weitergehende Anforderungen
- Persistente Identifikatoren

## **Ziel: Dauerhafter Zugang zu digitalen Objekten:**

- Langzeitverfügbarkeit der Objekte selbst
- dauerhafte zuverlässige Adressierbarkeit

## Anforderungen an Persistente Identifikatoren:

- Persistenz
- weltweite Eindeutigkeit
- Ausführbarkeit

## Vergleich mit Signatur – Persistenz:

Umsignierungen finden statt bei:

- Bestandsbereinigung
  - Bestandsumbildung
  - Abgabe an anderes Archiv
- Signatur ist nicht persistent

## Vergleich mit Signatur – weltweite Eindeutigkeit (1):

- Eindeutigkeit ist nur innerhalb eines Archivs gegeben

B 136-II/1234

- Verwechslungsgefahr kann durch vorangestelltes Kürzel für das Archiv verringert

BArch B 136-II/1234

## Vergleich mit Signatur – weltweite Eindeutigkeit (2):

- meist kein praktisches Problem, da sich aus dem Kontext ergibt, welches Archiv gemeint ist
- globale Eindeutigkeit ist nicht sichergestellt

## Vergleich mit Signatur – Ausführbarkeit:

- Signatur könnte grundsätzlich zu PI erweitert und über Resolver aufgelöst werden
- aber: Aufbau der Signatur bietet schlechte Voraussetzungen

urn:che:de:B%136-II/1234

nicht möglich: „%“ und „/“ sind in RFC 2141 reservierte Zeichen

→ aus technischer Sicht nicht sinnvoll



## Bezugsgröße Signatur: Aufbewahrungseinheit

### 1. Lagerungstechnisch: physische Einheit

*Aufbewahrungseinheit*  
Signatur: B 136-II/1234

*Verzeichnungseinheit 1*

Titel: Dienststellenverwaltung, Laufzeit: 1960-1962, Enthält: Rundschreiben

*Verzeichnungseinheit 2*

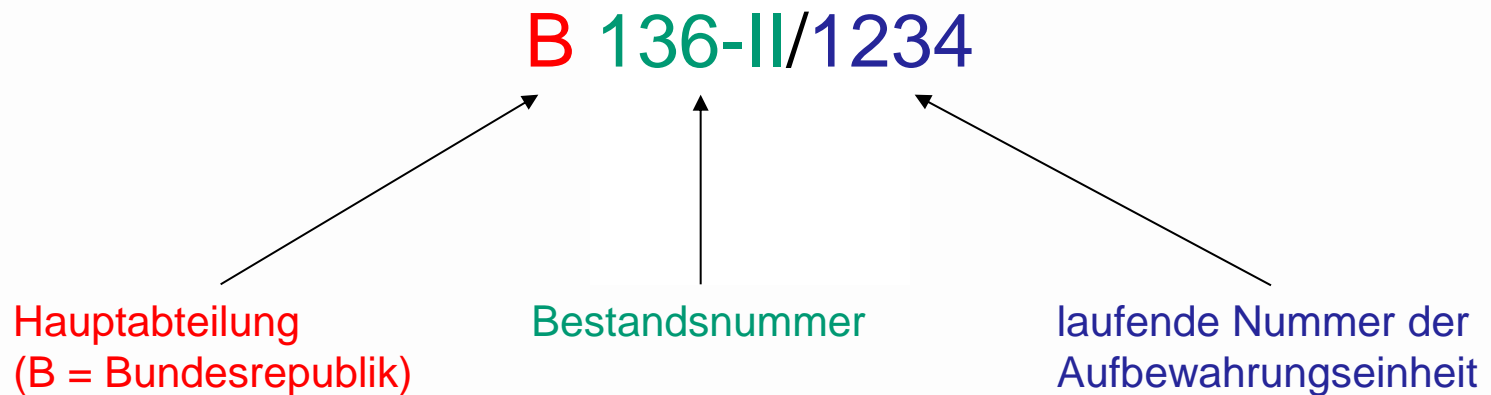
Titel: Organisation, Laufzeit: 1976-1978

*Verzeichnungseinheit 1*

Titel: Personalwesen, Laufzeit: 1984-1986



## 2. Einordnung in die Tektonik, Signatur ist „sprechend“



## Bezugsgröße PI: Inhaltsobjekt

wegen Langzeitstabilität  
möglichst nicht „sprechend“



## Zusammenfassung

- Anwendungsbereich Signatur:
    - Unterstützung der Abläufe (Magazinverwaltung, Benutzung) bei analogem Archivgut
    - Zitierung
  - Anwendungsbereich PI:
    - dauerhafte Adressierung von Fachobjekten in Suchmaschinen und Portalen
    - Ausführbarkeit über Resolving
- Signatur und PI stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern ergänzen sich